



ENGLISH

MD Medical Device

DESCRIPTION

The Icelock 400 for Double Lamination is a mechanical lock that offers a smooth transition and locks in every position. It is easily interchangeable and removable from the inside of the socket.

Components (Fig. 1)

1. Pin
2. Funnel
3. Lock Body
4. Release Mechanism
5. Push Button
6. Protective Sleeve
7. Dust Cap
8. Short Mounting Screws
9. Coupling Plate
10. Long mounting screws
11. Lamination ring

INTENDED USE

The device is intended to connect and release a prosthetic system that replaces a missing lower limb.

Suitability of the device for the prosthesis and the patient must be evaluated by a healthcare professional.

The device must be fitted and adjusted by a healthcare professional.

INDICATIONS FOR USE AND/TARGET PATIENT POPULATION

- Lower limb amputation and/or congenital deficiency
- No known contraindications

The device is for high impact use, e.g., walking and occasional running.

GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS

The healthcare professional should inform the patient about everything in this document that is required for safe use of this device.

Warning: If there is a change or loss in device functionality, or if the device shows signs of damage or wear hindering its normal functions, the patient should stop using the device and contact a healthcare professional.

The device is for single patient use.

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

To fabricate the socket it requires:

- Fixture (P-20109)
- Dummy (P20151)

1. Flatten the distal end of plaster cast and attach the Fixture with two small nails. The transition from cast to the Fixture should be smooth. Ensure the Fixture is mounted in alignment with the residual limb (Fig. 2).
2. Fabricate a soft liner of 3mm PeLite or similar material. Leave the distal bolt end open (Fig. 3).
3. Mount the bolt to the Fixture (Fig. 4).
4. Apply the Dummy on top of the Fixture. Ensure that the bulge for the push button is orientated correctly (Fig. 5).
5. Insulate with PVA-bag and seal at the top of the Dummy (Fig. 6).
6. Place the Lamination Ring on top of the Dummy between the last two layers of reinforcement material. Laminate as usual (Fig. 7).
7. Remove the cured push from the cast. Drill carefully to reveal the center screw in the bulge for the Push Button. Push the plastic piece into the Dummy. Remove Dummy from the socket. Grind a hole for the Push Button (Fig. 8).
8. Attach the Coupling Plate to the Lock Body with the Short Mounting Screws. Then insert the Coupling Plate and Lock Body into the socket (Fig. 9).
9. Drill 3 holes into the Lamination Ring through the Coupling Plate. Secure the Coupling Plate to the Lamination Ring with the Long Mounting Screws (Fig. 10).
10. Trim push button to desired length and screw onto the Lock Body (Fig. 11).
11. Apply the Funnel to the Lock Body from the inside of the socket (Fig. 12).

Attachment Pin

Apply Loctite 410/411 onto threads of Attachment Pin Smooth and screw into the locking liner, torque to 4 Nm with a 7 mm torque wrench.

Caution: Use only Attachment Pin Smooth. The locking pin should be exchanged at least once a year.

Caution:

- Do always check that the threaded adapter for the locking pin is tightened before the prosthesis is attached.
- Maximum weight of the prosthesis: 10 kg.

USAGE

Cleaning and care

Clean with a damp cloth and a mild soap. Dry with a cloth after cleaning.

Environmental Conditions

The device is Weatherproof.

A Weatherproof device can be used in a wet or humid environment and can tolerate being splashed by fresh water (e. g., rain), no submersion is allowed. No contact with salt water or chlorinated water is allowed. Dry with a cloth after contact with fresh water or humidity. Clean with fresh water in case of accidental exposure to other liquids, chemicals, sand, dust, or dirt and dry with a cloth.

MAINTENANCE

Unscrew the Release Unit, blow with compressed air alternately between the Pin hole and the hole for the Release Unit.

Caution:

Do not use lubricant or any cleaning material. Only use air. Regular cleaning is necessary to prevent compromise on function of locking mechanism.

REPORT OF SERIOUS INCIDENT

Any serious incident in relation to the device must be reported to the manufacturer and relevant authorities.

DISPOSAL

The device and packaging must be disposed of in accordance with respective local or national environmental regulations.

LIABILITY

Össur does not assume liability for the following:

- Device not maintained as instructed by the instructions for use.
- Device assembled with components from other manufacturers.
- Device used outside of recommended use condition, application, or environment.

DEUTSCH

MD Medizinprodukt

BESCHREIBUNG

Das Icelock 400 für Doppel-Laminierung ist ein mechanisches Verriegelungssystem das ein stufenloses einführen des Pins bietet und in jeder Position verriegelt. Es ist leicht austauschbar und von der Innenseite des Schaftes herausnehmbar.

Aufbau (Abb. 1)

1. Stift
2. Trichter
3. Arretierungskörper
4. Entriegelungsmechanismus
5. Druckknopf
6. Schutzüberzug
7. Staubkappe
8. Kurze Montageschrauben
9. Kupplungsplatte
10. Lange Befestigungsschrauben
11. Laminierung

VERWENDUNGSZWECK

Das Produkt dient zur Verbindung und Befestigung eines Prothesensystems, das eine fehlende untere Extremität ersetzt.

Die Eignung des Produkts für die Prothese und den Patienten muss von einer orthopädiatischen Fachkraft beurteilt werden.

Das Produkt darf nur von einer orthopädiatischen Fachkraft angelegt und angepasst werden.

INDIKATIONEN FÜR DIE ANWENDUNG UND PATIENTEN-ZIELGRUPPE

- Amputation der unteren Extremitäten und/oder angeborene Fehlbildungen
- Keine bekannten Kontraindikationen

Das Produkt ist für den Einsatz bei hoher Belastung, z. B. Gehen und gelegentliches Laufen, vorgesehen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die orthopädiatische Fachkraft sollte den Patienten über alle in diesem Dokument genannten Aspekte informieren, die für die sichere Verwendung dieses Produkts erforderlich sind.

Warnung: Wenn sich die Funktionsweise des Produkts verändert, die Funktion beeinträchtigt ist oder wenn das Produkt Anzeichen von Beschädigung oder Verschleiß aufweist, die einer ordnungsgemäßen Verwendung entgegenstehen, darf der Anwender das Produkt nicht weiterverwenden und muss sich an eine orthopädiatische Fachkraft wenden.

Dieses Produkt ist nur für die individuelle Anwendung am einzelnen Patienten bestimmt.

MONTAGEANWEISUNG

Zum Herstellen des Schaftes ist es erforderlich:

- Halterung (P-20109)
- Dummy (P20151)

1. Flachen Sie das distale Ende des Gipsmodells ab und befestigen Sie die Halterung mit zwei kleinen Nägeln. Der Übergang vom Modell zur Befestigung sollte fließend sein. Stellen Sie sicher, dass die Halterung in einer Linie mit dem Stumpf montiert ist (Abb. 2).
2. Fertigen Sie eine weiche Auflage aus 3 mm PeLite oder einem ähnlichen Material an. Lassen Sie das distale Bolzenende offen (Abb. 3).
3. Montieren Sie den Bolzen an der Halterung (Abb. 4).
4. Bringen Sie den Dummy auf der Halterung an. Achten Sie darauf, dass die Ausbuchtung für die Drucktaste richtig ausgerichtet ist (Abb. 5).
5. Isolieren Sie mit PVA-Beutel und versiegeln Sie die Oberseite des Dummies (Abb. 6).
6. Legen Sie die Laminierung auf dem Dummy zwischen die letzten beiden Lagen des Verstärkungsmaterials. Laminieren Sie wie gewohnt (Abb. 7).
7. Nehmen Sie den ausgehärteten Schaft von dem Modell. Bohren Sie vorsichtig, um die mittlere Schraube in der Ausbuchtung für den Druckknopf freizulegen. Schieben Sie das Kunststoffteil in den Dummy. Entfernen Sie den Dummy aus dem Schaft. Schleifen Sie ein Loch für den Druckknopf (Abb. 8).
8. Befestigen Sie die Kupplungsplatte mit den kurzen Montageschrauben am Verschlusskörper. Setzen Sie anschließend die Kupplungsplatte und den Verschlusskörper in den Schaft ein (Abb. 9).
9. Bohren Sie 3 Löcher in den Laminierung durch die Kupplungsplatte. Befestigen Sie die Kupplungsplatte mit den langen Montageschrauben am Laminierung (Abb. 10).
10. Kürzen Sie den Druckknopf auf die gewünschte Länge und schrauben Sie ihn auf den Verschlusskörper (Abb. 11).
11. Bringen Sie den Trichter von der Innenseite des Schaftes her am Verschlusskörper an (Abb. 12).

Anschluss-Pin

Tragen Sie Loctite 410/411 auf das Gewinde des glatten Anschluss-Pins auf und schrauben Sie ihn mit einem 7-mm-Drehmoment-Maulschlüssel mit 4 Nm in die Gewindeaufnahme des Liners.

Vorsicht: Verwenden Sie nur den glatten Anschluss-Pin. Der glatte Pin sollte mindestens einmal pro Jahr ausgetauscht werden.

Vorsicht:

- Prüfen Sie immer, ob der Gewindeadapter des Pin fest angezogen ist, bevor die Prothese angebracht wird.
- Maximales Gewicht der Prothese: 10 kg.

VERWENDUNG

Reinigung und Pflege

Mit einem feuchten Tuch und einer milden Seife reinigen. Nach der Reinigung mit einem Tuch trocknen.

Umgebungsbedingungen

Das Produkt ist wetterfest. Ein wetterfestes Produkt kann in einer nassen oder feuchten Umgebung eingesetzt werden und verträgt Spritzwasser (z. B. Regen), ein Untertauchen ist nicht erlaubt. Der Kontakt mit Salzwasser oder gechlortem Wasser ist nicht erlaubt. Nach Kontakt mit Frischwasser oder Feuchtigkeit mit einem Tuch trocknen. Bei versehentlichem Kontakt mit anderen Flüssigkeiten, Chemikalien, Sand, Staub oder Schmutz mit Süßwasser reinigen und mit einem Tuch trocknen.

WARTUNG

Schrauben Sie die Auslöseeinheit ab, blasen Sie mit Druckluft abwechselnd zwischen der Pinbohrung und der Öffnung für die Auslöseeinheit.

Vorsicht:

Verwenden Sie keine Gleitmittel oder andere Reinigungsmittel. Verwenden Sie nur Luft. Eine regelmäßige Reinigung ist notwendig, um die Funktion des Verriegelungsmechanismus nicht zu beeinträchtigen.

BERICHT ÜBER EINEN SCHWEREN ZWISCHENFALL

Jeder schwerwiegende Vorfall in Bezug auf das Produkt muss dem Hersteller und den zuständigen Behörden gemeldet werden.

ENTSORGUNG

Das Gerät und die Verpackung sind gemäß den vor Ort geltenden oder nationalen Vorschriften umweltgerecht zu entsorgen.

HAFTUNG

Össur übernimmt in den folgenden Fällen keine Haftung:

- Das Gerät wird nicht gemäß der Gebrauchsanweisung gewartet.
- Das Gerät wird mit Bauteilen anderer Hersteller montiert.
- Das Produkt wird nicht gemäß den Empfehlungen in Bezug auf Einsatzbedingungen, Anwendung oder Umgebung verwendet.

FRANÇAIS

MD Dispositif médical

DESCRIPTION

L'Icelock 400 pour lamination double est un verrou mécanique qui offre une transition fluide et se verrouille dans toutes les positions. Il est facilement interchangeable et amovible de l'intérieur de l'emboîture.

Composants (Fig. 1)

1. Axe
2. Entonnoir
3. Corps du verrou
4. Mécanisme de déverrouillage
5. Bouton poussoir
6. Gaine de protection
7. Cache anti-poussière
8. Vis de fixation courtes
9. Plaque de couplage
10. Longues vis de montage
11. Anneau de lamination

UTILISATION DESTINÉE

Le dispositif est destiné à se connecter et à se déconnecter d'un système prothétique qui remplace un membre manquant

L'adéquation du dispositif à la prothèse et au patient doit être évaluée par un professionnel de santé.

Le dispositif doit être mis en place et ajusté par un professionnel de santé.

INDICATIONS D'UTILISATION ET POPULATION CIBLE DE PATIENTS

- Amputation des membres inférieurs et/ou déficience congénitale
- Aucune contre-indication connue.

Le dispositif est prévu pour des activités à impact élevé, par exemple la marche et la course occasionnelle.

CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

Le professionnel de santé doit donner au patient toutes les informations contenues dans ce document nécessaires à l'utilisation de ce dispositif en toute sécurité.

Avertissement : si la fonctionnalité du dispositif change ou diminue, ou si le dispositif présente des signes de dommages ou d'usure l'empêchant de fonctionner normalement, le patient doit cesser de l'utiliser et contacter un professionnel de santé.

Le dispositif est destiné à un seul patient.

INSTRUCTIONS DE MONTAGE

Pour fabriquer l'emboîture, il faut :

- Fixation (P-20109)
- Gabarit (P20151)

1. Aplatis l'extrémité distale du moulage en plâtre et attacher la fixation avec deux petits clous. La transition entre le moulage et la fixation doit être fluide. S'assurer que la fixation est montée dans l'alignement du membre résiduel (Fig. 2).
2. Fabriquer un manchon souple en PeLite de 3 mm ou équivalent. Laisser l'extrémité distale du boulon ouverte (Fig. 3).
3. Monter le boulon sur la fixation (Fig. 4).
4. Appliquer le gabarit sur le dessus de la fixation. S'assurer que la bosse du bouton poussoir est bien orientée (Fig. 5).
5. Isoler avec un sac PVA et boucher au-dessus du gabarit (Fig. 6).
6. Placer l'anneau de lamination sur le dessus du gabarit entre les deux dernières couches de matériau de renforcement. Laminer comme d'habitude (Fig. 7).
7. Retirer l'emboîture durcie du moule. Percer soigneusement pour révéler la vis centrale dans la bosse du bouton poussoir. Pousser la pièce en plastique dans le gabarit. Retirer le gabarit de l'emboîture. Meuler un trou pour le bouton poussoir (Fig. 8).
8. Fixer la plaque de couplage au corps du verrou à l'aide des vis de fixation courtes. Ensuite, insérer la plaque de couplage et le corps du verrou dans l'emboîture (Fig. 9).
9. Percer 3 trous dans l'anneau de lamination à travers la plaque de couplage. Fixer la plaque de couplage à l'anneau de lamination à l'aide des vis de fixation longues (Fig. 10).

10. Couper le bouton poussoir à la longueur désirée et visser sur le corps du verrou (Fig. 11).

11. Placer l'entonnoir sur le corps du verrou depuis l'intérieur de l'emboîture (Fig. 12).

Plongeur de fixation

Appliquer de la colle Loctite 410/411 sur les filetages du plongeur lisse et visser dans le manchon Locking, serrer à 4 Nm avec une clé dynamométrique de 7 mm.

Attention :

- Toujours vérifier que l'adaptateur fileté du plongeur est serré avant de fixer la prothèse.
- Poids maximum de la prothèse : 10 kg.

UTILISATION

Nettoyage et entretien

Nettoyer avec un chiffon humide et un savon doux. Sécher avec un chiffon après le nettoyage.

Conditions environnementales

Le dispositif résiste aux intempéries.

Un dispositif résistant aux intempéries peut être utilisé dans un environnement humide et peut tolérer les éclaboussures d'eau douce (par exemple, la pluie), aucune immersion n'est autorisée. Contact avec de l'eau salée ou chlorée interdit. Sécher avec un chiffon après contact avec de l'eau douce ou de l'humidité. Nettoyer à l'eau douce en cas d'exposition accidentelle à d'autres liquides, produits chimiques, sable, poussière ou saleté et sécher avec un chiffon.

ENTRETIEN

Dévisser le dispositif de déverrouillage, souffler avec de l'air comprimé en alternance entre le trou du plongeur et le trou du dispositif de déverrouillage.

Attention : ne pas utiliser de lubrifiant ou de produit de nettoyage. Utiliser uniquement de l'air. Un nettoyage régulier est nécessaire pour éviter de compromettre le fonctionnement du mécanisme de verrouillage.

SIGNALER UN INCIDENT GRAVE

Tout incident grave concernant le dispositif doit être signalé au fabricant et aux autorités compétentes.

MISE AU REBUT

Le dispositif et l'emballage doivent être mis au rebut conformément aux réglementations environnementales locales ou nationales en vigueur.

RESPONSABILITÉ

Össur décline toute responsabilité dans les cas suivants :

- Le dispositif n'est pas entretenu comme indiqué dans les instructions d'utilisation.
- Le dispositif est assemblé avec des composants d'autres fabricants.
- Le dispositif utilisé en dehors du cadre recommandé concernant les conditions d'utilisation, l'application ou l'environnement.

ESPAÑOL

MD Producto sanitario

DESCRIPCIÓN

El Icelock 400 para laminación doble es un bloqueo mecánico que ofrece una transición suave y se bloquea en todas las posiciones. Es fácilmente intercambiable y extraíble desde el interior del encaje.

Componentes (Fig. 1)

1. Pin
2. Embudo
3. Cuerpo de bloqueo
4. Mecanismo de desbloqueo
5. Botón pulsador
6. Rodillera de protección
7. Cubierta antipolvo.
8. Tornillos de montaje cortos
9. Placa de acoplamiento
10. Tornillos largos de montaje
11. Anillo de laminación

USO PREVISTO

El dispositivo está diseñado para funcionar como parte de un sistema que reemplaza una extremidad inferior ausente.

La compatibilidad del dispositivo con la prótesis y el paciente debe ser evaluada por un profesional sanitario.

El dispositivo debe colocarlo y ajustarlo un profesional sanitario.

INDICACIONES DE USO Y POBLACION DE PACIENTES OBJETIVO

- Amputación de extremidad inferior y/o deficiencia congénita
- No se conocen contraindicaciones

El dispositivo es para uso de alto impacto, por ejemplo, caminar y correr ocasionalmente.

INSTRUCCIONES GENERALES DE SEGURIDAD

El profesional sanitario debe informar al paciente sobre todo lo que se requiere en este documento para el uso seguro de este dispositivo.

Advertencia: Si se produce un cambio o una pérdida en la funcionalidad del dispositivo o si el dispositivo muestra signos de daño o desgaste que dificultan sus funciones normales, el paciente debe dejar de usar el dispositivo y ponerse en contacto con un profesional sanitario.

El dispositivo ha sido diseñado para el uso de un solo paciente.

INSTRUCCIONES DE MONTAJE

Para fabricar el encaje se requiere:

- Accesorio de fijación (P-20109)
- Dummie (P20151)

1. Aplane el extremo distal del molde de escayola y fije el accesorio de fijación con dos clavos pequeños. La transición del molde al accesorio de fijación debe ser suave. Asegúrese de que el accesorio de fijación está montado en alineación con el muñón (Fig. 2).
2. Fabrique un liner blando de 3 mm de PeLite o un material similar. Deje el extremo distal del perno abierto (Fig. 3).
3. Monte el perno en el accesorio de fijación (Fig. 4).
4. Aplique el dummie en la parte superior del accesorio de fijación. Asegúrese de que la protuberancia del botón pulsador esté orientada correctamente (Fig. 5).
5. Aísle con una bolsa de PVA y selle en la parte superior del dummie (Fig. 6).
6. Coloque el anillo de laminación en la parte superior del dummie entre las dos últimas capas de material de refuerzo. Lamine como de costumbre (Fig. 7).
7. Retire el encaje endurecido del molde. Taladre con cuidado para revelar el tornillo central en la protuberancia del botón pulsador. Introduzca la pieza de plástico en el dummie. Retire el dummie del encaje. Lije un orificio para el botón pulsador (Fig. 8).
8. Fije la placa de acoplamiento al cuerpo de bloqueo con los tornillos de montaje cortos. A continuación, inserte la placa de acoplamiento y el cuerpo de bloqueo en el encaje (Fig. 9).
9. Perfore 3 orificios en el anillo de laminación a través de la placa de acoplamiento. Fije la placa de acoplamiento al anillo de laminación con los tornillos de montaje largos (Fig. 10).
10. Recorte el botón pulsador a la longitud deseada y atornillelo al cuerpo de bloqueo (Fig. 11).
11. Aplique el embudo al cuerpo de bloqueo desde el interior del encaje (Fig. 12).

Pin de fijación

Aplique Loctite 410/411 en las roscas del pin de fijación liso y atornillelo en el liner de bloqueo, apriete a 4 Nm con una llave dinamométrica de 7 mm.

Precaución: Utilice únicamente el pin de fijación liso. El pin de fijación debe cambiarse al menos una vez al año.

Precaución:

- Compruebe siempre que el adaptador roscado del pin de bloqueo esté apretado antes de fijar la prótesis.
- Peso máximo de la prótesis: 10 kg.

USO

Limpieza y cuidado

Limpiar con un paño húmedo y un jabón neutro. Secar con un paño después de limpiarlo.

Condiciones medioambientales

El dispositivo es resistente a condiciones climáticas adversas. Un dispositivo resistente a condiciones climáticas adversas puede usarse en un ambiente mojado o húmedo y puede tolerar las salpicaduras de agua dulce (por ejemplo, lluvia), no se permite la inmersión. No se permite el contacto con agua salada ni con agua clorada. Seque con un paño después del contacto con agua dulce o humedada. Limpie con agua dulce en caso de exposición accidental a otros líquidos, productos químicos, arena, polvo o suciedad y seque con un paño.

MANTENIMIENTO

Desentorse la unidad de desbloqueo, aplique aire comprimido alternativamente entre el orificio del pin y el orificio para la unidad de desbloqueo.

Precaución: No utilice lubricante ni ningún material de limpieza. Utilice solo aire. Es necesario realizar una limpieza regular para evitar que el funcionamiento del mecanismo de bloqueo se vea comprometido.

INFORME DE INCIDENTE GRAVE

Cualquier incidente grave en relación con el

- Fissare il piatto di accoppiamento al corpo dell'attacco con viti di montaggio corte. Quindi inserire il piatto di accoppiamento e il corpo dell'attacco nell'invasatura (**Fig. 9**).
- Praticare 3 fori nell'anello di laminazione attraverso il piatto di accoppiamento. Fissare il piatto di accoppiamento all'anello di laminazione con viti di montaggio lunghe (**Fig. 10**).
- Tagliare il pulsante alla lunghezza desiderata e avvitarlo sul corpo dell'attacco (**Fig. 11**).
- Applicare l'imbuto al corpo dell'attacco dall'interno dell'invasatura (**Fig. 12**).

Perno di collegamento

Applicare Loctite 410/411 sulle filettature del perno liscio e avvitarlo nella cuffia Locking, serrare a una coppia di torsione di 4 Nm con una chiave dinamometrica da 7 mm.

Attenzione: utilizzare solo il perno liscio. Il perno di bloccaggio deve essere sostituito almeno una volta all'anno.

Attenzione:

- Verificare sempre che l'adattatore filettato per il perno di bloccaggio sia serrato prima di applicare la protesi.
- Peso massimo della protesi: 10 kg.

UTILIZZO

Pulizia e cura

Pulire con un panno umido e sapone delicato. Asciugare con un panno dopo la pulizia.

Condizioni ambientali

Il dispositivo è Weatherproof (resistente alle intemperie). Un dispositivo Weatherproof (resistente alle intemperie) può essere utilizzato in un ambiente bagnato o umido e può sopportare spruzzi di acqua dolce (ad es. pioggia), non è consentita l'immersione. Non è consentito il contatto con acqua salata o acqua clorata. Asciugare con un panno dopo il contatto con acqua dolce o umidità. Pulire con acqua dolce in caso di esposizione accidentale ad altri liquidi, prodotti chimici, sabbia, polvere o sporco e asciugare con un panno.

MANUTENZIONE

SVitare il dispositivo di sblocco, soffiare con aria compressa alternativamente tra il foro del perno e il foro per il dispositivo di sblocco.

Attenzione: non utilizzare lubrificanti o materiali per la pulizia. Utilizzare solo aria. È necessaria una pulizia regolare per evitare di compromettere il funzionamento del meccanismo di bloccaggio.

SEGNALAZIONE DI INCIDENTE GRAVE

Qualsiasi incidente grave in relazione al dispositivo deve essere segnalato al produttore e alle autorità competenti.

SMALTIMENTO

Il dispositivo e la confezione devono essere smaltiti in conformità alle rispettive normative ambientali locali o nazionali.

RESPONSABILITÀ

Össur non si assume alcuna responsabilità per quanto segue:

- Dispositivo non mantenuto come indicato nelle istruzioni d'uso.
- Dispositivo montato con componenti di altri produttori.
- Dispositivo utilizzato in modo non conforme alle condizioni d'uso, dell'applicazione o dell'ambiente raccomandati.

DANSK

MD Medicinsk udstyr

BESKRIVELSE

IceLock 400 till dobbeltlaminering er en mekanisk lås, der giver en jævn overgang og låser i enhver position. Den er let at udskifte og tage af fra indersiden af hylsteret.

Komponenter (**Fig. 1**)

- Stift
- Tragt
- Låseenhed
- Udløsermekanisme
- Trykknap
- Beskyttelsesmanchet
- Støvhatte
- Korte monteringskruer
- Koblingsplade
- Lange monteringskruer
- Lamineringsring

TILSIGTET TILBÆR

Enheden er beregnet til at blive forbundet med og frigjort fra et protesesystem, der erstatter en manglende underekstremitet.

Denne enheds egighed til protesen og patienten skal vurderes af en bandagist.

Enheden skal monteres og justeres af en bandagist.

INDIKATIONER FOR BRUG OG PATIENTMÅLGRUPPE

- Amputation af underekstremitet og/eller medfødt defekt
- Ingen kendte kontraindikationer

Enheden er beregnet til brug ved høj belastning, f.eks. gåture og let løb.

GENERELLE SIKKERHEDSANVISNINGER

Bandagisten skal informere patienten om alt i dette dokument, der er nødvendigt for at opnå sikker brug af denne enhed.

Advarsel: Hvis der er sket en ændring eller et funktionstab i enheden, eller hvis enheden viser tegn på skader eller slitage, der hindrer normal funktionalitet, skal patienten stoppe med at bruge enheden og kontakte sundhedspersonalet.

Enheden er beregnet til en enkelt patient.

MONTERINGSVEJLEDNING

Til klargøring af hylsteret kræves der:

- Beslag (P-20109)
- Attrap (P20151)

- Flad den distale ende af gipsstøbningen ud, og fastgør beslaget med to små søm. Overgangen mellem afstøbningen og beslaget skal være jævn. Sørg for, at beslaget bliver monteret på linje med resten af ekstremiteten (**Figur 2**).
- Fremstil en blød foring af 3 mm PeLite eller lignende materiale. Lad den distale boltende være åben (**Figur 3**).
- Monter bolten på beslaget (**Figur 4**).
- Placer attrappen oven på beslaget. Sørg for, at forhøjningen til trykknappen vender korrekt (**Figur 5**).
- Isoler med en PVA-pose, og forsejl oven på attrappen (**Figur 6**).
- Placer lamineringsringen oven på attrappen mellem de sidste to lag forstærkningsmateriale. Laminér som sædvanligt (**Figur 7**).
- Fjern det hærdede hylster fra afstøbningen. Bor forsigtigt for at afsløre midterskruen i forhøjningen til trykknappen. Skub plaststykket ind i attrappen. Fjern attrappen fra hylsteret. Slib et hul til trykknappen (**Figur 8**).
- Fastgør koblingspladen på låseenheden med de korte monteringskruer. Indsæt derefter koblingspladen og låseenheden i hylsteret (**Figur 9**).
- Bor 3 huller i lamineringsringen gennem koblingspladen. Fastgør koblingspladen på lamineringsringen med de lange monteringskruer (**Figur 10**).
- Tilpas trykknappen til ønsket længde, og skru den på låseenheden (**Figur 11**).
- Fastgør tragten på låse kroppen fra indersiden af hylsteret (**Figur 12**).

Fastgøringsstift

Påfør Loctite 410/411 på gevindet på den glatte fastgøringsstift, og skru ind i låseforingen og tilspænd med 4 Nm ved hjælp af en 7 mm momentnøgle.

Forsigtig: Brug kun den glatte fastgøringsstift. Låsestiften skal udskiftes mindst en gang om året.

Forsigtig:

- Kontrollér altid, at den gevindskårne adapter for låsestifterne er spændt til, før protesen monteres.
- Protesens maksimale vægt: 10 kg.

BRUG

Rengøring og vedligeholdelse

Rengøres med en fugtig klud og en mild sæbe. Tørres med en klud efter rengøring.

Omgivende forhold

Enheden er vejrbestandig. En vejrbestandig enhed kan bruges i et vådt eller fugtigt miljø og tåler sprøjt med ferskvand (f. eks. regn), men nedsænkning er ikke tilladt. Kontakt med saltvand eller klorvand er ikke tilladt. Tør med en klud efter kontakt med ferskvand eller fugtighed. Rengør med ferskvand i tilfælde af utilsigtet eksponering for andre væsker, kemikalier, sand, støv eller snavs, og tør med en klud.

VEDLIGEHOLDELSE

Skru udløserenheden af, blås med trykluft skiftevis mellem stiftullet og hullet til udløserenheden.

Forsigtig: Brug ikke smøremiddel eller nogen form for rengøringsmiddel. Brug kun luft. Regelmæssig rengøring er nødvendig for at forhindre forringelse af låsefunktioner.

APPORTERING AF ALVORLIGE HÆNDELSER

Enhver alvorlig hændelse i forbindelse med enheden skal rapporteres til producenten og de relevante myndigheder.

Lås-pinne

Enheden og emballagen skal bortskaffes i overensstemmelse med de respektive lokale eller nationale miljøbestemmelser.

ANSVARSRASKRIVELSE

Össur påtager sig intet ansvar for følgende:

- Enheder, der ikke er vedligeholdt som beskrevet i brugsanvisningen.
- Enheder, der er samlet med komponenter fra andre producenter.
- Enheder, der ikke anvendes ifølge de anbefalede brugsbetingelser, formål eller miljøer.

SVENSKA

MD Medicinteknisk produkt

BESKRIVNING

IceLock 400 för dubbellaminering är ett mekaniskt lås som ger en smidig övergång och låses i alla positioner. Den är enkel att byta och ta bort från hylsans insida.

Komponenter (**Fig. 1**)

- Pinne
- Tratt
- Låskropp
- Frigöringsmekanism
- Tryckknapp
- Skyddshylsa
- Dammkåpa
- Korta monteringskruvar
- Kopplingsplatta
- Långa monteringskruvar
- Lamineringsring

AVSEDD ANVÄNDNING

Enheten är avsedd att ansluta och frigöra ett protessystem som ersätter en förlorad nedre extremitet.

Lämpligheten att använda den här enheten med protesen och patienten måste utvärderas av ortopedingenjör.

Enheten måste monteras och justeras av ortopedingenjör.

ANVÄNDNINGSSOMRÅDE OCH MÅLPATIENTGRUPP

- Amputation på nedre extremiteter och/eller medfödd deformitet
- Inga kända kontraindikationer

Enheten är avsedd för hög aktivitetsnivå, t.ex. gång och sporadisk löpning.

ALLMÄNNA SÄKERHETSINSTRUKTIONER

Ortopedingenjören bör informera patienten om allt i detta dokument som krävs för säker användning av denna enhet.

Varning: Om det förekommer en förändring eller förlust av enhetens funktionalitet, eller om enheten visar tecken på skada eller slitage som hindrar dess normala funktioner, ska patienten sluta använda enheten och kontakta en ortopedingenjör.

Enheten är endast avsedd för enpatientsbruk.

MONTERINGSANVISNINGAR

För att tillverka hylsan krävs:

- Fixtur (P-20109)
- Dummy (P20151)

- Plana ut den distala änden av gipspositivet och fäst fixturen med två små spikar. Övergången från gjutning till fixturen ska vara jämn. Se till att fixturen är monterad i linje med amputationsstumpen (**Fig. 2**).
- Tillverka ett mjukt lager av 3 mm PeLite eller liknande material. Lämna den distala bultänden öppen (**Fig. 3**).
- Montera bulten på fixturen (**Fig. 4**).
- Applicera dummyn ovanpå fixturen. Se till att utbuktningen för tryckknappen är riktad korrekt (**Fig. 5**).
- Isolera med en PVA-påse och täta på toppen av dummyn (**Fig. 6**).
- Placera lamineringsringen ovanpå dummyn mellan de två sista skikten av förstärkningsmaterial. Laminera som vanligt (**Fig. 7**).
- Ta bort den hårdade hylsan från gjutningen. Borra försiktigt för att exponera centrumskruven i utbuktningen för tryckknappen. Skjut in plaststycket i dummyn. Ta bort dummyn från hylsan. Slipa ett hål för tryckknappen (**Fig. 8**).
- Fäst kopplingsplattan på låskroppen med de korta monteringskruvarna. Sätt sedan in kopplingsplattan och låskroppen i hylsan (**Fig. 9**).
- Borra 3 hål i lamineringsringen genom kopplingsplattan. Fäst kopplingsplattan på lamineringsringen med de långa monteringskruvarna (**Fig. 10**).

- Kapa tryckknappen till önskad längd och skruva fast den på låskroppen (**Fig. 11**).
- Applicera tratten på låskroppen från insidan av hylsan (**Fig. 12**).

IceLock 400 voor dubbelle laminering is een mechanisch slot dat zorgt voor een soepele overgang en kan in elke stand worden vergrendeld. Het is gemakkelijk uitwisselbaar en verwijderbaar uit de binnenkant van de koker.

Enheden er endast avsedd för enpatientsbruk.

Varning: Om det förekommer en förändring eller förlust av enhetens funktionalitet, eller om enheten visar tecken på skada eller slitage som hindrar dess normala funktioner, ska patienten sluta använda enheten och kontakta en ortopedingenjör.

Forsigtig:

- Kontrollera alltid att gängadaptern för låsinnen är ådragen innan protesen sätts på.
- Protesens maximala vikt: 10 kg.

ANVÄNDNING

Skötsel och rengöring

Rengör med en fuktigt trasa och en mild tvål. Torka med en trasa efter rengöring.

Miljöförhållanden

Enheten är väderbeständig.

En väderbeständig enhet kan användas i en våt eller fuktigt miljö och tål stänk av sötvatten (t. ex. regn), blötläggning ä inte tillåten. Kontakt med salt eller klorerat vatten är inte tillåten. Torka med en trasa efter kontakt med sötvatten eller fukt. Rengör med sötvatten vid oavsiktlig exponering för andra vätskor, kemikalier, sand, damm eller smuts och torka med en trasa.

UNDERHÅLL

Skruva loss frigöringsenheten, blås med trykluft växelvis mellan pinnhålet och hålet för frigöringsenheten.

Varning: Använd inte smörjmedel eller något rengöringsmedel. Använd endast luft. Regelbunden rengöring är nödvändig för att förhindra försämring av läsmekanismens funktion.

RAPPORTERA ALLVARLIGA INCIDENTER

Alla allvarliga händelser i samband med enheten måste rapporteras till tillverkaren och relevanta myndigheter.

KASSERING

Enheten och förpackningsmaterialet ska kasseras i enlighet med lokala eller nationella miljöbestämmelser.

ANSVAR

Össur fransäger sig allt ansvar för följande:

- Enhet som inte underhållits enligt anvisningarna i bruksanvisningen.
- Enhet som monterats tillsammans med komponenter från andra tillverkare.
- Enhet som används under andra än rekommenderade förhållanden, användningsområden eller miljöer.

NEDERLANDS

MD Medisch hulpmiddel

BESCHRIJVING

De IceLock 400 voor dubbele laminering is een mechanisch slot dat zorgt voor een soepele overgang en kan in elke stand worden vergrendeld. Het is gemakkelijk uitwisselbaar en verwijderbaar uit de binnenkant van de koker.

Componenten (**Afb. 1**)

- Pin
- Trechter
- Bevestigingsbehuizing
- Ontgrendelmecanisme
- Drukknop
- Beschermsleeve
- Stofkap
- Korte montageschroeven
- Koppelingsplaat
- Lange montageschroeven
- Lamineerring

BEOOGD GEBRUIK

Het hulpmiddel is bedoeld om een prothesesysteem waarmee een ontbrekend onderste ledemaat wordt vervangen, aan te sluiten en los te maken.

De geschiktheid van het hulpmiddel voor de prothese en de patiënt moet worden beoordeeld door een medische-zorgverlener.

Het hulpmiddel moet worden aangemeten en afgesteld door een medische-zorgverlener.

INDICATIES VOOR GEBUIK EN BEOOGDE PATIËNTENPOPULATIE

- Amputatie van de onderste ledematen en/of aangeboren afwijking
- Geen bekende contra-indicaties

Het hulpmiddel is bedoeld voor gebruik met een hoge impact, bijv. lopen en incidenteel rennen.

ALGEMENE VEILIGHEIDSIINSTRUCTIES

De medische-zorgverlener dient de patiënt te informeren over de inhoud van dit document ten behoeve van het veilige gebruik van dit hulpmiddel.

Waarschuwing: als de werking van het hulpmiddel verandert of afneemt, of als het hulpmiddel tekenen van schade of slijtage vertoont die de normale functies van het hulpmiddel belemmeren, moet de patiënt stoppen met het gebruik van het hulpmiddel en contact opnemen met een medische-zorgverlener.

Het hulpmiddel is uitsluitend bedoeld voor gebruik door één patiënt.

MONTAGE-INSTRUCTIES

Voor het maken van de koker hebt u het volgende nodig:

- Armatuur (P-20109)
- Dummy (P20151)

- Maak het distale uiteinde van het gipsmodel plat en bevestig de armatuur met twee kleine spijkers. De overgang van het gipsmodel naar de armatuur moet glad verlopen. Controleer of de armatuur in lijn is gemonteerd met het restledemaat (**Afb. 2**).
- Maak een zachte liner van 3 mm PeLite of vergelijkbaar materiaal. Laat het distale uiteinde van de bout open (**Afb. 3**).
- Monteer de bout op de armatuur (**Afb. 4**).
- Breng de dummy op de armatuur aan. Zorg ervoor dat de uitstulping voor de drukknop de juiste kant op staat (**Afb. 5**).
- Scherf af met een PVA-zak en sluit af aan de bovenkant van de dummy (**Afb. 6**).
- Plaats de lamineerring boven op de dummy tussen de laatste twee lagen versterkingsmateriaal. Lamineer zoals gebruikelijk (**Afb. 7**).
- Verwijder de uitgeharde koker van het gipsmodel. Boor voorzichtig om de centrale schroef in de uitstulping voor de drukknop bloot te leggen. Duw het kunststof gedeelte in de dummy. Haal de dummy uit de koker. Maak een gat voor de drukknop (**Afb. 8**).
- Bevestig de koppelingsplaat met de korte montageschroeven aan de bevestigingsbehuizing. Zet de koppelingsplaat en bevestigingsbehuizing vervolgens in de koker (**Afb. 9**).
- Boor door de koppelingsplaat 3 gaten in de lamineerring. Bevestig de koppelingsplaat met de lange montageschroeven aan de lamineerring (**Afb. 10**).
- Snijd de drukknop op de gewenste lengte en schroef deze op de bevestigingsbehuizing (**Afb. 11**).
- Breng de trechter aan op de bevestigingsbehuizing vanuit de binnenkant van de koker (**Afb. 12**).

Bevestigingspin

Breng Loctite 410/411 aan op de schroefdraad van de gladde bevestigingspin en schroef deze in de vergrendelende liner, draai aan tot 4 Nm met een momentsleutel van 7 mm.

Let op: Gebruik alleen een gladde bevestigingspen. De borgpen moet minimaal één keer per jaar worden vervangen.

Let op:

- Controleer altijd of de adapter met schroefdraad van de borgpen is vastgedraaid voordat de prothese wordt bevestigd.
- Maximaal gewicht van de prothese: 10 kg.

GEBRUIK

Reinigen en onderhoud

Reinig met een vochtige doek en milde zeep. Droog na het reinigen af met een doek.

Omgivingsomstandigheden

Het hulpmiddel is weerbestendig. Een weerbestendig hulpmiddel kan worden gebruikt in een natte of vochtige omgeving en is bestand tegen opspattend schoon water (bijv. regen). Onderdompeling is niet toegestaan. Contact met zout water of chloorwater is niet toegestaan. Droog af met een doek na contact met schoon water of vocht. Reinig met schoon water in geval van abusievelijke blootstelling aan andere vloeistoffen, chemicaliën, zand, stof of vuil, en droog af met een doek.

ONDERHOUD

Schroef het ontgrendelingsonderdeel los, blaas met perslucht afwisselend tussen het pengat en het gat voor het ontgrendelingsonderdeel.

Let op: Gebruik geen smeermiddel of reinigingsmateriaal. Gebruik alleen lucht. Regelmatige reiniging is nodig om te voorkomen dat de werking van het vergrendelingsmechanisme in het geding komt.

ERNSTIG INCIDENT MELDEN

Elk ernstig incident met betrekking tot het hulpmiddel moet worden gemeld aan de fabrikant en de relevante autoriteiten.

AFVOEREN

Het hulpmiddel en de verpakking moeten worden afgevoerd volgens de betreffende plaatselijke of nationale milieuvoorschriften.

AANSPRAKELIJKHEID

Össur aanvaardt geen aansprakelijkheid voor het volgende:

- Hulpmiddel is niet onderhouden zoals aangegeven in de gebruiksaanwijzing.
- Hulpmiddel is samengesteld uit componenten van andere fabrikanten.
- Hulpmiddel is niet gebruikt volgens de aanbevolen gebruiks-, toepassings- of omgevingsomstandigheden.

PORTUGUÊS

MD Dispositivo médico

DESCRIÇÃO

O IceLock 400 para laminação dupla é um bloqueio mecânico que permite uma transição suave e bloqueia em todas as posições. Pode ser facilmente removido e trocado a partir do interior do encaixe.

Componentes (**Fig. 1**)

- Pino
- Funil
- Corpo de bloqueio
- Mecanismo de desbloqueio
- Botão de pressão
- Manga protetora
- Tampa de pó
- Parafusos de montagem curtos
- Placa de acoplamento
- Parafusos de montagem compridos
- ANEL de laminação

UTILIZAÇÃO PREVISTA

O dispositivo destina-se a ligar e desbloquear um sistema protésico que substitui um membro inferior em falta.

A adequabilidade do dispositivo à prótese e ao paciente tem de ser avaliada por um profissional de saúde.

O dispositivo tem de ser colocado e ajustado por um profissional de saúde.

INDICAÇÕES PARA UTILIZAÇÃO E PÚBLICO-ALVO DE PACIENTES

- Amputação do membro inferior e/ou deficiência congénita
- Sem contraindicações conhecidas

O dispositivo destina-se a utilizações de impacto elevado, por exemplo, caminhadas e corridas ocasionais.

INSTRUÇÕES GERAIS DE SEGURANÇA

O profissional de saúde deve informar o paciente sobre todas as indicações do presente documento necessárias para uma utilização segura deste dispositivo.

Aviso: Se ocorrer uma alteração ou perda de funcionalidade do dispositivo, ou se o dispositivo apresentar sinais de danos ou de desgaste que afetem as suas funções normais, o paciente deve parar a utilização do dispositivo e contactar um profissional de saúde.

O dispositivo destina-se a utilização num único paciente.

INSTRUÇÕES DE MONTAGEM

Para fabricar o encaixe, é necessário:

- Dispositivo de fixação (P-20109)
- Simulador (P20151)

- Alisar a extremidade distal do molde de gesso e fixar o dispositivo de fixação com dois pequenos pregos. A transição do molde para o dispositivo de fixação deve ser suave. Assegurar que o dispositivo de fixação fica alinhado com o membro residual (**Fig. 2**).
- Fabricar um liner macio de 3 mm em PeLite ou material semelhante. Deixe a extremidade distal do parafuso aberta (**Fig. 3**).
- Montar o parafuso no dispositivo de fixação (**Fig. 4**).
- Aplicar o simulador por cima do dispositivo de fixação. Assegurar que a protuberância destinada ao botão de pressão está corretamente orientada (